



SPD BÜRGERSCHAFTSFRAKTION LAND BREMEN



KONTAKTE



Dieter Reinken

Arbeitsmarktpolitischer Sprecher
der SPD-Fraktion
E-Mail: dieter.reinken@t-online.de
Telefon: 0171.33 17 192



Rainer Hamann

Datenschutzpolitischer Sprecher
der SPD-Fraktion
E-Mail: hamann@spd-schwachhausen.de
Telefon: 0171.84 39 439

Weitere Ansprechpartner der SPD-Fraktion zum Thema:

Wolfgang Jägers

E-Mail: wolfgang.jaegers@igbau.de



ARBEITNEHMER UNTER BEOBACHTUNG?

Donnerstag, 4. April, 19 Uhr
Haus der Bürgerschaft, Raum 416
Am Markt 20
28195 Bremen

ANFAHRT



Adresse Haus der Bürgerschaft, Am Markt 20, 28195 Bremen
ÖPNV Straßenbahnen 2, 3, 4, 6 und 8, Buslinien 24 und 25

Haltstelle Domstädte

Fahrrad Abstellmöglichkeit direkt vor der Bürgerschaft, Parkbügel in der Wachtstraße

PKW Parkhäuser Mitte, Violenstraße oder Langenstraße

SPD-FRAKTION IM INTERNET



Mehr Inhalt – frisches Design:
Mit unserer neuen Internetseite machen wir noch transparenter, welche Themen gerade in der Fraktion diskutiert werden und welche Schwerpunkte wir setzen.
Klicken Sie doch mal rein!

www.spd-fraktion-bremen.de

ARBEITNEHMER UNTER BEOBACHTUNG?

ABLAUF

Wieviel Datenschutz darf es denn am Arbeitsplatz sein?
Die Bundesregierung hat vor einigen Wochen einen Entwurf für neue gesetzliche Regelungen in diesem Bereich vorge stellt, der klare Kritik hervorruft: So will die Bundesregierung zwar künftig heimliche Videoaufnahmen am Arbeitsplatz grundsätzlich verbieten - die offene Überwachung von Arbeitnehmern im Gegenzug jedoch erleichtern.

So soll in Unternehmen und Betrieben künftig zwar darauf hin gewiesen werden, dass eine Videoüberwachung am Arbeitsplatz stattfindet. Doch wo die Kameras angebracht werden, wann und wie lange sie eingeschaltet sind - das alles darf ein Geheimnis des Arbeitgebers bleiben.

Statt Lücken im bestehenden Recht zu schließen, würden auf diese Weise nicht nur Beschäftigte in Callcentern zu Freiwild: Sie könnten dem Entwurf nach permanent durch Videokameras und Telefonmitschnitte überwacht werden. Aber auch in anderen Bereichen dürfte Überwachungstechnik von Kameras bis hin zu Ortungssystemen zunehmend für Ver haltens- und Leistungskontrollen eingesetzt werden. Denn genau das erlaubt der Entwurf für das neue Bundesdatenschutz gesetz sogar explizit: Die Mitarbeiter sind lediglich darüber zu informieren, dass, aber nicht wann und für welchen Zeitraum derartige Überprüfungen stattfinden.

Diese und weitere strittige Punkte belegen: Der Entwurf der Bundesregierung zum Beschäftigtendatenschutz ist vor allem eines: eine Mogelpackung. Aber wie muss ein modernes Datenschutzgesetz für Arbeitnehmer aussehen, damit es seinem Titel tatsächlich gerecht wird?

Genau darüber will die SPD-Bürgerschaftsfaktion in einem öffentlichen Fachgespräch mit Betriebsräten, Datenschutzauftragen und interessierten ArbeitnehmerInnen diskutieren und die aktuelle politische Diskussion aufgreifen.

TEILNAHME

19.00 Uhr Begrüßung und Einführung

Dieter Reinken, MdBB
Sprecher der Fraktion für Arbeitsmarktpolitik

19.15 Uhr „Was planen Berlin und Brüssel? Ein Blick auf die geplanten gesetzlichen Neuregelungen“ Dr. Uwe Schläger, Geschäftsführer Datenschutz Nord

- Ja, ich werde an der Veranstaltung „Beschäftigtendschutz: Arbeitnehmer unter Beobachtung?“ teilnehmen.
 Ich bringe Personen mit.

19.30 Uhr Datenschutz im Betrieb - Konflikte und Lösungen Ralf Niemann, Betriebsrat ArcelorMittal

- Ich kann leider nicht teilnehmen, möchte aber gerne weiterhin Informationen erhalten.

19.45 Uhr Mitbestimmung: Rechte der Betriebsräte und Datenschutzbeauftragten Gerd Schweizer, Arbeitnehmerkammer Bremen

20.00 Uhr Diskussion: Arbeit unter Beobachtung? Anforderungen an einen konsequenten Arbeitnehmerdatenschutz

Moderation: Rainer Hamann, MdBB
Sprecher der SPD-Fraktion für Datenschutz

Wir bitten um Antwort bis zum 3. April 2013 an die:

SPD-Bürgerschaftsfaktion im Lande Bremen
Wachtstraße 27/29
28195 Bremen

Telefon: 0421-336 77-43
Telefax: 0421-336 77-48

E-Mail: veranstaltungen@spd-bremen.de
Internet: www.spd-fraktion-bremen.de

